

Protokoll
der 15. öffentlichen Sitzung des *Haupt- und Finanzausschusses*
Waldems
am Mittwoch, den 13.03.2013 um 19.30 Uhr im DGH Esch (Sängerraum)

Anwesend: Klaus-Dieter Humm (Vorsitzender)
Edmund Nickel
Joachim Nickel
Julia Hies
Heinz Grußbach
Marianne Kristandt (für Anke Schmidt-Hohn)
Karl-Heinz Harpf

von der Gemeindevertretung Kai Volkmar, Norbert Schwenk

vom Gemeindevorstand 1.Beigeordneter Markus Hies

von der Verwaltung Günter Krieger, Fritz Flören

Zuschauer

Waldems, den 13.03.2013

Zu der auf heute um 19.30 Uhr anberaumten Sitzung sind die Ausschussmitglieder am 25.02.2013 – also mindestens 3 Tage vorher – unter Angabe von Ort und Stunde der Sitzung sowie unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden. Der Vorsitzende des HFA Klaus-Dieter Humm begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Einladung oder die Tagesordnung ergaben sich nicht. Das Protokoll führte Günter Krieger von der Gemeindeverwaltung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verständigten sich die Mitglieder des UBPA darauf, als neuen Tagesordnungspunkt 2 „Wahl neuer stellvertretender Vorsitzender“ in die Tagesordnung aufzunehmen. Die nachfolgenden Tops verschieben sich entsprechend.

Tagesordnung:

Punkt 1 Betr.: Genehmigung und Unterzeichnung der letzten Sitzungsniederschrift vom 26.01.2013

Die Sitzungsniederschrift vom 26.01.2013 wurde mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

Punkt 2 Betr.: Wahl eines/r neuen stellvertretenden Vorsitzenden des HFA

Auf Vorschlag von Joachim Nickel wurde Frau Julia Hies mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zur stellvertretenden Vorsitzenden im HFA gewählt.

Punkt 3 Betr.: Festsetzung eines angemessenen Preises für Brennholz für Waldemser Bürger in Form von als am Weg gelagertem Langholz/Industrieholz und im Schlag verbleibendem restlichen Kronenholz geringerer Stärke

- Antrag der FWG-Fraktion vom 14.01.2013

Mit **6 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme** empfiehlt der HFA eine dritte Variante zu einem Preis von 50,00 Euro je Festmeter respektive 35,00 Euro je Raummeter/RM dem Gemeindeparlament zur gleichlautenden Beschlussfassung (Kronen und/oder Stämme werden am Wegrand gerückt für Selbstwerber angeboten).

Die bisherigen Angebote an die Selbstwerber Kronen im Schlag zu 25,00 Euro/RM, ganze Bäume im Schlag zu 25,00 Euro/RM plus 8,00 Euro Personalkostenanteil für das Umschneiden der Bäume je RM bleiben hiervon unberührt.

Punkt 4 Betr.: Fest installierte Blitzer im Betreibermodell

- Antrag der CDU-Fraktion vom 27.01.2013

Einstimmig bestätigt der HFA die Beschlussempfehlung des Gemeindevorstandes. Demnach wird dem Gemeindeparlament empfohlen, den Gemeindevorstand zu beauftragen, die Möglichkeiten einer sinnvollen Verkehrsüberwachung mittels fest installierter Blitzer im Betreibermodell zu prüfen.

Punkt 5 Betr.: Regelmäßiger Bericht über beschlossene Anträge im Parlament – Antragsverfolgung;

- Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktionsgemeinschaft „Bündnis 90/Die Grünen/FDP/Bürgerliste Waldems“ vom 30.11.2012 und Ergänzungsantrag der FWG-Fraktion vom 14.12.2012

Nach kurzer Debatte ergaben sich im HFA drei Anträge:

1. Eine Datei zur Antragsverfolgung wird vom Gemeindevorstand nach entsprechender grundsätzlicher Beschlussfassung durch das Gemeindeparlament erstellt. Diese Datei wird – wie vom Antragsteller angeregt – mit einer fortlaufenden Nummer pro Vorgang versehen. Externe Dateien, die den Mandatsträgern als Informationsquelle zur Verfügung gestellt werden, sind im PDF-Format weiterzugeben.

2. Der Gemeindevorstand wird zu jeder Gemeindevertretersitzung eine Liste der Antragsverfolgung über das Protokoll des Gemeindevorstandes den Fraktionsvorsitzenden zuleiten.
3. Die Einführung einer sogenannten geschlossenen Benutzergruppe, via Internet, ist zu prüfen.

ABSTIMMUNG: Die Punkte 1 und 2 werden vom HFA mit 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung dem Gemeindeparlament zur Annahme empfohlen. Der Punkt 3 wird dem Gemeindeparlament mit 3 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen ebenfalls zur Prüfung durch den Gemeindevorstand empfohlen.

Punkt 6 Betr.: Vorlage einer Aufstellung aller Leistungen, die aufgrund der altersmäßigen Personalfuktuation im gemeindlichen Bauhof mittel- bis langfristig grundsätzlich auch durch Dritte ausgeführt werden könnten mit Angabe des jährlichen Aufwandes für jeden Leistungsbereich;

- Antrag der FWG-Fraktion vom 01.02.2013

Der Antrag vom 01.02.2013 wird durch Herrn Schwenk und Herrn Grußbach vorgestellt und wie folgt modifiziert:

Formulierung alt:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, der Gemeindevertretung bis zur Sitzungsrunde im November 2013 über die beiden Ausschüsse eine Aufstellung aller Leistungen vorzulegen, die aufgrund der altersmäßigen Personalfuktuation im gemeindlichen Bauhof mittel- bis langfristig grundsätzlich auch durch Dritte ausgeführt werden könnten. Für jeden Leistungsbereich ist der bisherige jährliche Aufwand grob zu benennen.

Formulierung neu:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, der Gemeindevertretung bis zur Sitzungsrunde im November 2013 über die beiden Ausschüsse eine Aufstellung aller Leistungen vorzulegen, die im gemeindlichen Bauhof mittel- bis langfristig grundsätzlich auch durch Dritte ausgeführt werden könnten. Für jeden Leistungsbereich ist der bisherige jährliche Aufwand grob zu benennen.

Für den Gemeindevorstand erklärte der 1. Beigeordnete, Herr Markus Hies, dass aufgrund des anstehenden Personalentwicklungskonzeptes der Gemeindevorstand beabsichtige, die Aufgabenstellung des Bauhofes näher zu untersuchen. Im Rahmen dieser Untersuchung kämen auch die Anliegen des Antragstellers zum Tragen. Insofern wird keine Notwendigkeit gesehen, den Antrag der FWG-Fraktion weiter zu verfolgen.

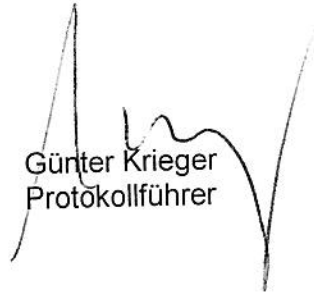
Sowohl die CDU-Fraktion, vertreten durch Herrn Nickel, als auch die SPD-Fraktion, vertreten durch Herrn Dr. Nickel stehen dem Antrag der FWG-Fraktion negativ gegenüber. Für die CDU-Fraktion bleiben die Ergebnisse der Untersuchung zur Personalentwicklung abzuwarten. Die SPD-Fraktion sieht die Verwaltung an den Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit angekommen und verweist ebenfalls auf das Personalentwicklungskonzept

ABSTIMMUNG: Mit 2 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung wurde der Antrag der FWG-Fraktion abgelehnt.

Der Vorsitzende des HFA Klaus-Dieter Humm schloss die Sitzung gegen 21.45 Uhr.

A stylized, handwritten signature in black ink, consisting of several overlapping loops and a long horizontal stroke extending to the right.

Klaus-Dieter Humm
Vorsitzender HFA
Sitzungsleitung

A handwritten signature in black ink, featuring a prominent vertical stroke on the left and a series of smaller, connected loops and strokes to the right.

Günter Krieger
Protokollführer